

DATEN & FAKTEN

**IFAF-U19-
Weltmeisterschaft**

Gruppe A: Österreich - Frankreich (7. Juli), Österreich - Kuwait (10. Juli), Österreich - Kanada (13. Juli)

Gruppe B: USA, Japan, Mexiko, Deutschland

Finaltag: 16. Juli

WM 2012 (Austin), Spiel um Platz 3: Japan - Österreich 7:0, Finale: Kanada - USA 23:17



Für Defensive-Back Niko Rabitsch (Nummer 47) ist die WM in Kuwait bereits die dritte U19-Endrunde. Bei den Spielen warten rund 45 Grad

Zwei Kärntner gehen auf Wüsten-Tour

Niko Rabitsch und Benjamin Schmid, zwei Spieler der Carinthian Lions, stehen im Aufgebot der österreichischen U19-Nationalmannschaft bei der Football-WM in Kuwait (7. bis 16. Juli). Eine Medaille ist für die gesamte Mannschaft das große Ziel.

Welt - Kanada, USA, Mexiko oder Japan - führen. spielen. Bei der EM konnten wir Gold holen, einer unserer größten Erfolge in unserer bisherigen Football-Laufbahn.

So gilt es auch für die beiden Kärntner im Team, Niko Rabitsch und Benjamin Schmid, zuerst die Vorrunde zu überstehen. Für Rabitsch ist es bereits die dritte Teilnahme an einer U19-Endrunde, er war bereits bei der WM 2012 in Texas (Platz vier) und der EM 2013 in Deutschland (Gold) im Kader. „Es ist immer wieder eine große Ehre für uns, im Nationalteam zu

„45 Grad am Tag, da werden auch die Nachspiele ziemlich heiß werden.“
Niko Rabitsch zur Football-WM in Kuwait
Auf alle Fälle wird die WM physisch enorm schwer, bei Temperaturen um die 45 Grad. „Wir sind aber bereit“, meint Schmid.

SPORTMIX

Platz sechs für Kärnten

REITSPORT. Bei der Bundesländermeisterschaft im Voltigieren in Himberg (NÖ) belegte das Team Kärnten den sechsten Platz. Auf den Pferden des Voltigiereteams Klagenfurt HSVK mit den Longenführern Veronika und Viktoria Mandl turnten 15 junge Kärntner Sportlerinnen. Beste Teilergebnisse erzielten dabei Sabine Sattlegger (8. im Einzel M), Valeria Knaller (4. im Einzel S) und Nicol Turnowsky (4. im Einzel S-Junior).



Valeria Knaller, Vierte im Einzel-S-Voltigieren

Troger bläst im Weltcup zum Angriff

TRIATHLON. Je länger das Rennen, desto größer der Wohlfühlfaktor. Nach einem starken dritten Platz beim Internationalen Chiemsee Triathlon über die Kurzdistanz startet Christian Troger nun am Samstag beim Weltcup-Rennen in Iseo (ITA) über die paralympische Distanz (750 m Schwimmen, 20 km Radfahren, 5 km Laufen). Dort will sich der Kärntner wieder unter die Top Ten der Weltreihung katapultieren.

Um dieses ehrgeizige Ziel zu erreichen, benötigt es jedoch einen besonderen Kraftakt. Troger wird dazu beim Rennen in Iseo wohl zumindest unter die besten fünf kommen müssen. In Anbetracht des neuen Klassifizierungsreglements der einzelnen Behindertenklassen ein schwieriges Unterfangen. „Mir ist es mittlerweile egal, was die Internationale Triathlon Union im Bereich der Klassifizierungen

macht. Ich konzentriere mich nur noch auf meine Rennen und versuche alles aus mir herauszuholen. Der nächste Schritt auf der paralympischen Distanz sind die ersten zehn, was unter diesen Umständen ein riesengroßer Erfolg wäre. Um das zu erreichen, muss am Samstag einfach alles passen, doch ich weiß, dass es möglich ist und dafür werde ich alles geben“, ist Troger zuversichtlich.

Ein Triathlon für das Volk

TRIATHLON. Die Dorfgemeinschaft Gösselsdorf veranstaltet am Samstag (12. Juli) bereits zum 28. Mal den Internationalen Gösselsdorfer-See-Volkstriathlon. 500 m Schwimmen durch den Gösselsdorfer See sind zu bewältigen, anschließend geht es auf die 32 km lange Radfahrstrecke gefolgt von sieben Kilometer Laufen. Teilnehmer aus Italien, Slowenien, Deutschland und Österreich stellen sich dem

Bewerb. Teilnehmen können sowohl Einzelstarter oder Mannschaften. Eine Mannschaft besteht aus drei Teilnehmern (1 Schwimmer, 1 Radfahrer und 1 Läufer), von denen jeder eine Disziplin zu absolvieren hat. Interessenten können sich noch bis 10. Juli 2014 anmelden. Unter folgender E-Mail-Adresse: office@goesselsdorfersee.info. Infos auf der Homepage www.goesselsdorfersee.info.



Der Gösselsdorfer-See-Triathlon findet am 12. Juli statt

Sieg für Huber/Seidl

BEACHVOLLEYBALL. Beim CEV-Masters in Novi Sad (SRB) erreichten Xandi Huber und Robin Seidl nach einem Zweisatz-Sieg gegen die Schweizer Paarung Kovatsch/Kissling das Achtelfinale. Das topgesetzte Kärntner Beachvolleyball-Duo konnte das nach der Auftaktniederlage gegen die Franzosen Krou/Rowlandson drohende Vorrunden-Aus abwenden. Heute treffen Huber/Seidl auf Kosiak/Rudol (POL).

WAC gegen Union Berlin

VÖLKERMARKT. Am Samstag, den 5. Juli, geht es in der Lilienbergarena in Völkermarkt heiß her. Denn um 18 Uhr ist ein Traditionsverein der zweiten deutschen Fußball-Bundesliga zu Gast. Der 1. FC Union Berlin trifft auf den RZ Pellets WAC. Mit der Eintrittskarte nimmt man zugleich an der Verlosung eines Saison-Abos der Wölfe sowie des VST Völkermarkt für die Saison 2014/15 teil.

GERHARD HOFSTÄDTER

Kontinuierliche Steigerung ist angesagt, die Erfolgsspur weiterverfolgen die Aufgabe. Diese Slogans gelten für alle österreichischen Nationalmannschaften im American Football. Und Jakob Dieplinger, Headcoach der Herren und der AFBÖ-Junioren-Auswahl macht es noch deutlicher: „Wir haben bei beiden Nationalteams denselben Zugang. Wir wollen uns von einem Turnier zum nächsten steigern. Gewinnen wir die Europameisterschaft, wollen wir den Titel wiederholen. Gewinnen wir Bronze, ist das Ziel für das nächste Turnier mindestens Silber. Nachdem wir mit den Junioren 2012 den vierten Platz in den USA belegt haben, wollen wir in Kuwait nun eine WM-Medaille holen.“

So weit, so gut. Die Aufgabe im Al-Nasr-Stadion von Kuwait ist doppelt schwieriger, denn neben den starken europäischen Nationen wie Frankreich (neben Kuwait und Kanada Österreichs Vorrunden-Gegner) und Deutschland, wird der Weg zu einer Medaille wohl auch über zwei der vier Top-Nationen der

KLEINE ZEITUNG PRÄSENTIERT www.kleinezeitung.at

*** DER ***
MYTHOS
GROSSGLOCKNER
BERG
LAUF
13.7.2014
HEILIGENBLUT/AUSTRIA

#mythosglockner
www.grossglocknerberglauf.at